



Praxisbeispiel



Gebrauchstaugliche Softwaregestaltung von Ambient Assisted Living

Ausgangssituation

Durch den demographischen Wandel entstehen hohe Kosten im Gesundheitswesen. Technologien der Digitalisierung ermöglichen die Unterstützung älterer Menschen im häuslichen Umfeld. Die Bedienung solcher technischen Systeme, z. B. Assistenzsysteme im Bereich Ambient Assisted Living, erfordert eine gebrauchstaugliche Schnittstelle, damit die künftigen Anwender diese Systeme auch akzeptieren und nutzen.

Vorgehen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz unterstützte die NSC GmbH, einen IT-Dienstleister, bei der Optimierung einer Software zur Gebäudeautomation. Dabei wurden iterativ Design-Thinking Workshops mit Usability-Experten durchgeführt, um die Bedarfe der Nutzer hinsichtlich Funktionalität zu identifizieren, neue Ideen zu erarbeiten und erste Prototypen als Grundlage für die finale Umsetzung zu erstellen.



© NSC GmbH | Assistenzsystem zur Steuerung von Licht, Temperatur und Verschattung





»Durch das Umsetzungsprojekt bekamen wir nützliche Hinweise zur Optimierung unserer Softwareoberfläche. Damit können wir unsere Anwendung noch gebrauchstauglicher für unsere Nutzer gestalten.«

Florian Frank, NSC GmbH

In den iterativen Design-Thinking Workshops mit den Mitarbeitern der NSC GmbH konnten im ersten Schritt die Funktionen der Software zur Gebäudeautomation kategorisiert und priorisiert werden. Dazu wurden u. a. potenzielle Anwender und Experten interviewt, um die eigentlichen Bedarfe an eine solche Software zu erfahren. Anschließend wurde die vorhandene Softwareoberfläche mit Usability-Experten bewertet und neue Gestaltungsvarianten erarbeitet. Diese wurden in einem finalen Workshop gemeinsam beurteilt und dienen nun als Grundlage für die Weiterentwicklung der Softwareoberfläche.

Ergebnis

Das Ergebnis der Design-Thinking Workshops sind Optimierungsansätze und Hinweise für die Gestaltung bestimmter Funktionen und Elemente. Diese Erkenntnisse helfen der NSC GmbH bei der Weiterentwicklung ihrer Software zur Gebäudeautomation und bieten die Möglichkeit, Kundenbedürfnisse frühzeitig bei Neuentwicklungen zu berücksichtigen.

Nutzen von gebrauchstauglichen Anwendungen

- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- hohe Anwenderfreundlichkeit
- geringer Qualifizierungsaufwand
- Vermeidung von Anpassungskosten
- Marktvorteile gegenüber Wettbewerbern

Ansprechpartner

Dr. Michael Wächter

Tel.: +49 (0) 371/531 32423

E-Mail: michael.waechter@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Dr. Michael Wächter, Anikó Lessi